

Pressemitteilung

Jakob von Uexkülls World Future Council gewinnt weitere profilierte Mitglieder

Trommeln für eine nachhaltige Entwicklung

Zur konstituierenden Sitzung des 50-köpfigen Rats kommen Persönlichkeiten aus fünf Kontinenten nach Hamburg / Uexküll: „Wir wollen weitere Verbrechen gegen die Zukunft verhindern“

Hamburg, 27.02.2007. Handlungsdefizite überwinden, um zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen - das ist das erklärte Ziel des von Jakob von Uexküll initiierten World Future Council (WFC), der seinen Sitz in Hamburg gefunden hat. 50 respektierte Persönlichkeiten aus aller Welt werden sich als Ratsmitglieder dafür einsetzen, dass Politik und Wirtschaft zu einem nachhaltigen Denken und Handeln finden. „Wer beim Treffen von Entscheidungen nur an die Konsequenzen für seine eigene Generation denkt, begeht ein Verbrechen gegen die Zukunft“, so WFC-Initiator Jakob von Uexküll.

Mit dem senegalesischen Sänger und Komponisten Youssou N'Dour, der sich im Rahmen verschiedenster Projekte seit Jahrzehnten für die Bekämpfung von Hunger und Krankheiten in der Dritten Welt engagiert, vermeldet der Rat einen weiteren hoch profilierten Neuzugang. Der 47-Jährige, der von einem britischen Musikmagazin 2002 zum „Afrikanischen Künstler des Jahrhunderts“ gekürt wurde, wirkt u.a. als Botschafter von UNICEF und WHO im Kampf gegen die Malaria.

Bei der konstituierenden Sitzung im Mai wird Youssou N'Dour neben den 22 WFC-Gründungsmitgliedern, darunter Menschenrechtsadvokation Bianca Jagger, auf 28 weitere Ratsneulinge treffen. Mit der Annahme ihrer Wahl haben sie zugesichert, sich für die WFC-Ziele einzusetzen und die Expertenkommissionen der Organisation bei ihrer Suche nach zukunftsfähigen Lösungen zu unterstützen. Gemeinsam mit N'Dour u.a. neu im Rat: die Friedensforscherin Dr. Rama Mani (Indien), die Globalisierungsexpertin Maude Barlow (Kanada), der Harvard-Ökonomiprofessor Stephen Marglin (USA), Städteplanerin Kaarin Taipale (Finnland), der Mitbegründer des World Social Forum und Antikorruptions-Aktivist Francisco („Chico“) Whitaker Ferreira (Brasilien) und Pauline Tangiora (Maori-Friedensrichterin aus Neuseeland).

Die Ziele der Ratsgründung, die mit der Wahl der ersten 22 Councillors am 22. Mai 2006 in Genf begann, fasst Jakob von Uexküll so zusammen: "Die Macht von Ethik und Moral ist nicht zu unterschätzen. Wir können inspirieren und motivieren, wir können internationale Abkommen vorbereiten und Modellgesetze schaffen. Diese werden wir durch das e-Parlament, ein weltweites virtuelles Netzwerk von demokratisch gewählten Abgeordneten, in nationale Parlamente einbringen. Unser erstes großes Thema wird dabei der Klimawandel sein – Gesetze wie das deutsche Einspeisegesetz, die die Nutzung erneuerbarer Energien fördern, müssen so schnell wie möglich in allen Industrienationen erlassen werden“.

Die konstituierende Sitzung des World Future Council wird am 10. Mai 2007 in feierlichem Rahmen im Festsaal des Hamburger Rathauses eröffnet werden.

Über den World Future Council:

Der World Future Council (Weltzukunftsrat), eine Initiative von Jakob von Uexküll (Stifter des Alternativen Nobelpreises) und Herbert Girardet (Autor, Umweltexperte und Filmemacher), hat es sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige Entwicklung im Sinne zukünftiger Generationen zu fördern. Die weltumspannende Organisation hat ihren Sitz in Hamburg und bindet sowohl demokratisch gewählte Parlamentarier als auch rund 6000 NGOs sowie Medien und die Öffentlichkeit in ihre Arbeit ein. Unter den 50 Ratsmitgliedern sind vier Deutsche: der Physiker Hans-Peter Dürr, die ehemalige Oberbürgermeisterin von Heidelberg, Beate Weber, Zukunftsforscher Rolf Kreibich und MdB Hermann Scheer. Beate Weber und Bianca Jagger bilden gemeinsam mit dem Ökonom Manfred Max-Neef, der Autorin Frances Moore Lappé ("Diet for a Small Planet") und der Umweltaktivistin Vandana Shiva den Interims-Ratsvorstand.

Verantwortlich:

World Future Council
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg

T.: (040) 3070914-0
F.: (040) 3070914-14
Mail: info@wfc-org.de
www.worldfuturecouncil.org

Pressekontakt:

Straub & Linardatos GmbH
Anne Reis
Kirchentwiete 37-39
22765 Hamburg

T.: (040) 39 80 35-53
F.: (040) 39 80 35-44
Mail: reis@sl-kommunikation.de
www.sl-kommunikation.de